

3. Frauen- und Meitlischwingfest Rougemont VD

Zwei älteste Böse erben nach gestelltem Schlussgang den Sieg

Das 3. Frauen- und Meitlischwingfest Rougemont VD haben Ruch Franziska und Brun Vroni gewonnen. Den Sieg haben sie geerbt, nachdem Suchet Mélissa und Linggi Eveline im Schlussgang gestellt hatten.

Der Sieg am 3. Frauen- und Meitlischwingfest Rougemont ging an keine der Schwingerinnen im Schlussgang. Dort hatten weder die Einheimische Suchet Mélissa (Schwingklub Pays-d'Enhaut), Siegerin in Hergiswil, noch Linggi Eveline vom Frauenschwingklub Urschweiz, Siegerin in Brig, den rechten Schwung gefunden, der Schlussgang blieb ohne Resultat.

Den Festsieg geerbt haben die beiden ältesten aktiven Schwingerinnen Ruch Franziska vom Schwingklub Frutigen (Jahrgang 1983) und Brun Vroni vom Frauenschwingclub Steinhuserberg (1988). Ruch war mit zwei Gestellten in den Tag gestartet, machte diese aber mit vier Siegen wett kämpfte sich so wieder ganz nach oben. Brun hatte die drei Gänge am Vormittag mit Bestnote gewonnen und die Rangliste angeführt, fiel dann mit zwei Niederlagen zurück, worauf sie im sechsten Gang nochmals platt gewann und mit Ruch als Siegerin jubeln konnte.

Für Brun ist es der zweite Festsieg. Den ersten errang sie vor zehn Jahren in Hergiswil. Seither gewann sie mit zwei Sternchen hinter dem Namen, und entsprechenden Gegnerinnen, regelmässig Kränze und stand auch mehrmals im Schlussgang, ganz nach oben schaffte sie es aber erst diesen Samstag wieder. Ruch gewann letztmals vor einem Jahr in Bazenheid.

Im Schlussgang der Meitli 1 zwischen Schlüchter Laura von den Bernerinnen und Ayer Audrey vom Schwingklub Veveyse gab es ein Resultat. Die beiden hatten schon im vierten Gang zusammengegriffen, dort hatte Schlüchter Ayer die einzige Niederlage des Tages abgerungen. Im Schlussgang setzte Ayer nach etwas mehr als 2 Minuten zu einem Hüfter an und gewann platt, auch für Schlüchter die einzige Niederlage des Tages., Ayer konnte als Siegerin jubeln.

Bei den Meitli 2 endete der Schlussgang zwischen den Bernerinnen Schlüchter Vera und Künzi Nina trotz intensiver Bodenarbeit gestellt, was Künzi zum alleinigen Festsieg reichte. Bei den Zwergli gewann die Bernerin Graf Svenja den Schlussgang gegen Ayer Anna vom Schwingklub Veveyse nach 6.51 Minuten mit Armhebel am Boden, und war damit alleinige Festsiegerin.